



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gedichte

Heitemeyer, Ferdinand

Paderborn, 1874

Alphons von Albuquerque

urn:nbn:de:hbz:466:1-43922

Alphons von Albuquerque.

Der Sturmwind brüllt, es braust das Meer,
Wogt thurmhoch auf und ab.

Der Feldherr mit dem ganzen Heer
Schwebt auf dem feuchten Grab.

Als die Gefahr zum Gipfel stieg,
Nahm Alphons ganz geschwind
Mit frommem Sinn aus einer Wieg'
Ein anmuthvolles Kind.

Dies hielt der Feldherr auf dem Arm
Zum Himmel hoch empor
Und betet, daß sich Gott erbarm'
Mit seiner Krieger Chor.

„Sind wir auch Sünder insgesammt,
Dies Kind ist ohne Schuld,
Um feinetwillen sei entflammt
Für uns auch deine Huld!“

Gott hörte gnädig das Gebet,
Das durch die Wolken drang.
Der Unschuld Lallen früh und spät
Bewahrt vor Untergang.
